

## Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

### Angaben zum Auslandspraktikum

- BMW Vertriebs GmbH, Salzburg, Österreich
- 1.08.2018-31.01.01.2019 (WS 2018/19)
- Betriebswirtschaft - BWL

### Vorbereitung

- Planung, Organisation und Bewerbung um eine Praktikumsstelle

Da ich ein großer Fan der Automobilbranche bin wollte ich mein Praktikum unbedingt in dieser Branchen absolvieren. Beworben habe ich mich bei BMW in München und in Salzburg. Während ich in München zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen wurde, gab es für die Stelle in Salzburg ein Telefoninterview. Bei beiden Stellen erhielt ich eine Zusage, jedoch habe ich mich für Salzburg entschieden, weil man 1. Als Praktikant in Österreich sehr gut bezahlt wird (mehr als doppelt so viel wie in München/Deutschland), 2. Ich nach Salzburg nur 35 km fahren muss und mir somit eine teure Wohnung in München sparen konnte und 3. Die BMW Vertriebs GmbH in Salzburg das Headquarter für die Region Mittel und Südost Europa ist und ich mir so ein internationales Umfeld erhofft habe.

Da ich in Deutschland wohne und in Österreich gearbeitet habe musste ich mich als Grenzgänger bei meinem zuständigen Finanzamt melden. Hierzu muss mal ein paar Formulare ausfüllen und sich auch beim Arbeitgeber als Grenzgänger melden. Außerdem wurde ich über die Gebietskrankenkasse Salzburg versichert. Dies muss bei der eigenen Krankenkasse natürlich gemeldet werden und ein Papierkrieg ist mit einzuplanen.

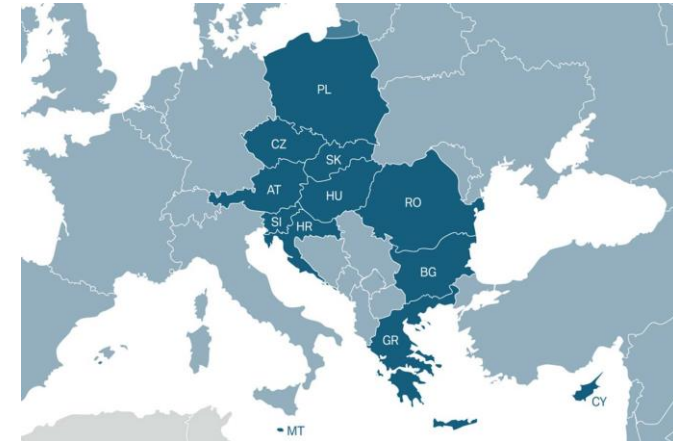


## Unterkunft

Ich konnte meine Wohnung in Deutschland weiter nutzen und pendelte täglich ca. 30 Minuten und 35 km über die A8 nach Salzburg. Auch Aufgrund hohen Mieten in Salzburg war das definitiv die günstigere Alternative. Allerdings verbringt man pro Tag auch zusätzlich eine Stunde mehr im Auto. Für Feierlichkeiten (Weihnachtsfeier, Team Event, usw. ) konnte ich den Zug nutzen.

## Praktikum im Gastunternehmen

Mein Praktikum habe ich im Vertriebscontrolling absolviert, das ich nur bedingt empfehlen kann: Die Controlling Abteilung gliedert sich in 2 Teams, in Team Structure (Marketing-, Personal- und Sachkosten) und Team Performance (Leistungsseite). Ich war im Team Performance untergebracht, was ich euch nicht empfehlen kann. Die Praktikantenaufgaben hatten so mit Controlling nichts zu tun und fielen mehr in den Bereich Sales, wohingegen die Aufgaben im Team Structure viel spannender waren und mehr mit Controlling zu tun hatten (Datenbank verwalten, Datenbank erstellen, Reisekostenabrechnung, Purchase Order, Zuordnung von Kosten auf Kostenstellen, Erstellen von Excel Tabellen und Powerpoint Präsentationen, u.v.m). Meine Aufgabe bestand darin die BMWi Manager aus den Märkten Bulgarien, Tschechien, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien und Ungarn bei sämtlichen Kostenfragen zu den BMWi Modellen zu klären (Rechnungen, Preise, Buchungen, Support, Maßnahmen, usw.) Außerdem berechnete ich Sonderfreigaben für sämtliche BMW Fahrzeuge, indem ich die Optionen und Preis in ein fertiges Excel File reinkopiert habe und geprüft habe, zu welchen Konditionen das Fahrzeug bei positiven DB freigegeben werden kann. Es war wirklich extrem langweilig und ist nicht zu empfehlen.



## **Alltag und Freizeit**

- Jeden Donnerstag gab es einen Praktikantenstammtisch in der Kantine, bei dem sich alle Praktikanten aus den verschiedensten Abteilungen treffen können. Hier hat man die Möglichkeit neue Leute kennen zu lernen und sich auszutauschen. Außerdem haben wir uns ab und zu privat getroffen und haben die Bars in Salzburg erforscht 😊 . Einmal pro Quartal darf man sich ein Fahrzeug aus dem Fuhrpark ausleihen, was wirklich der Hammer war!

Highlight war sicherlich der Vienna Autoshow in Wien und auch das Teamevent bei dem wir den Escape Room in Salzburg besucht haben. Außerdem haben wir uns Abteilungsintern oft nach der Arbeit getroffen und etwas gemeinsam unternommen.

Ich kann jedem nur empfehlen nach Salzburg zu gehen. Die Stadt ist wirklich wunderschön und auch in den Bergen ist man in 20 Minuten. Außerdem kann man super shoppen, feiern gehen und viele andere schöne Sachen unternehmen. Es gibt ein Casino und das Stadion von RB Salzburg ist auch nicht weit weg. Alles ist mit den Bussen oder zu Fuß erreichbar, wobei die Preise für die öffentlichen Verkehrsmittel sehr teuer sind. Auch Lebensmittel sind um einiges teurer als in Deutschland.

Außerdem bekommt man als Praktikant bei BMW ein günstiges Abo fürs Fitnessstudio.

Unterm Strich kann ich jedem nur empfehlen in Salzburg ein Praktikum zu absolvieren. Zwar hat mir die Arbeit keinen Spaß gemacht aber trotzdem entwickelt man sich persönlich extrem weiter, stellt fest wo man seine Stärken und Schwächen hat und lernt vor allem extrem nette Leute kennen, die einem auch Zugang zu ihrem Netzwerk ermöglichen.

